



Neubau der IVH – Industrieverpackung Heidenheim GmbH

Perfekt verpackt auf Weltreise

Ob für riesige Papiermaschinenwalzen, Gas- und Wasserarmaturen in verschiedensten Größen oder lebensgroße Teddybären für die Schaufenster der Kaufhäuser – all diese Produkte benötigen für ihren Versand eine passende Verpackung.

Diese individuell und auf das jeweilige Produkt optimal abgestimmt herzustellen, das ist der Schwerpunkt bei der IVH, der Industrieverpackung Heidenheim GmbH. Die IVH kümmert sich dabei um die gesamte Projektlogistik: von der Konstruktion der Verpackung – inklusive einem intelligenten Innenleben, das die tonnenschweren Produkte sicher fixiert – über den Vorgang des

Verpackens bis hin zur Abwicklung durch Spediteure und andere Logistikpartner.

Neuer Standort des Unternehmens sind jetzt die Stäffeleswiesen im Süden von Mergelstetten, wo eine 3.000 m² große Produktionshalle entstand. Der vom Heidenheimer Architekten Karl Wolf geplante Neubau bietet zwei große Bereiche: zum einen den eigentlichen Produktionsbereich, zum anderen einen Bereich, um die Produkte gleich vor Ort für ihre weiten Reisen sicher zu verpacken.

Ganzer Stolz von Geschäftsführer Dieter Pichler ist dabei die CNC-gesteuerte Speed Cut, ein Bearbeitungszentrum für Holz. „Wir

können hier höchst präzise die benötigten Holzteile zusägen und zugleich auch weitere Produktionsschritte wie Bohren, Fräsen und Schlitzen durchführen“, berichtet er. Der ganze Vorgang läuft dabei vollautomatisch ab und sorgt für einen hohen Durchsatz und eine optimale Materialausnutzung.

Neben der Produktionshalle befindet sich das moderne Verwaltungsgebäude, dessen Fassadenverkleidung den Werkstoff Holz optisch wieder aufgreift. Und gleich dahinter entsteht das neue Logistikzentrum des IVH-Partnerunternehmens LZH – Logistic Zollservice Heidenheim GmbH, für das am 14. Juni der Spatenstich erfolgte.

Beide Unternehmen beschäftigen zusammen fast 70 Mitarbeiter und betreuen für zahlreiche Firmen der Region den gesamten Themenbereich Industrieverpackung, Logistik, Zollservice und Außenhandel.



tempoZeitarbeit GmbH

Chancen auf beiden Seiten

Sprungbrett für den Wiedereinstieg oder für eine Festanstellung sowie interessante Aufgaben für den Arbeitnehmer, hochqualifizierte und flexibel einsetzbare Mitarbeiter für den Arbeitgeber – das Konzept der Zeitarbeit bietet für beide Seiten Vorteile.

Marktführer in Heidenheim ist dabei die tempoZeitarbeit GmbH mit rund 300 Mitarbeitern allein in Heidenheim, und das sowohl im gewerblichen als auch im kaufmännischen Bereich. Die regionale Verbundenheit ist denn auch ein wichtiges Element der Philosophie, wie Geschäftsführerin Anita Beyerlein berichtet: „Wir sind nicht nur einer der größten Personaldienstleister der Region, sondern zahlen auch unsere Steuern hier und sind bei vielen Sponsoringaktivitäten mit dabei.“

Die persönliche Betreuung ist ein weiterer Schwerpunkt. Die Disponenten Martin Mader und Jürgen Maier (siehe Bild) sowie ihr Kollege Stefan Joos prüfen alle Mitarbeiter auf Herz und Nieren, bevor sie dann bei den Firmen zum Einsatz kommen. Mithilfe einer speziellen Software werden Anforderungsprofile der Unternehmen und Kompetenzen der Mitarbeiter präzise abgeglichen. Das erklärt auch den großen Erfolg: So werden im kaufmännischen Bereich rund 90 % der eingesetzten Mitarbeiter von ihrer Kundenfirma später fest übernommen. Aber es gibt auch immer Mitarbeiter, denen die Vielfalt der Aufgaben besonders wichtig ist, wie Anita Beyerlein erzählt: „Ein Elektriker ist schon seit 15 Jahren bei uns – und freut sich immer wieder auf neue Aufgaben.“